Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster

tur Glosa daniel sprach dise
sach solten in den legten zeiten
geschehe dapey verstet man
wol das die welt zergenkhsl
ist. vnd das auch vor in dey
legten zeiten sein Als sand
Paul spricht vor sein dew die
in die legten chome sein wann
die lever wellent Sich haben
die legten zeit pey daniels
zeiten an erhaben Den stam
den der chunig sach ab dem
perg vallen in hend haben
der das grat pild zustiess
vnd zu rub vnd der zu ame
grassen perg wart vnd alle
welt erfult der bezaihent
mein herr ihm christum
der an alle mensleuche begier
gepary wart von der ramc
magt sand Maryen der hat
alle reich des vngelaubens
zerstort vnd zeprochen vn
ist am so grosser pert wart
dass er mit seinen gewalt vn
mit seiner barmhergikait
himel vnd erd erfult hat
vnd sein reich weit reichl
in alles ent Aber die posen
Juden pedeutent die schrift
leibleich vnd auch fleischl
Vnd sehent sy sullen zu
den zeiten so gewaltig
werden ebar die kedeut
nus maint der stain nicht
der von dem himlischen
perg an aller leut hent
chome ist hie ist ze merkhe
das chunig Pharao vn
chunig Nabuchodonosor
chunigtug sich in dem
trawm sahen vnd ware
dach hauptleut vnd vngut
leut vnd heten die sach
vmb got nicht vberemt
dem verhengt der
himlisch got darumb
das Joseph vnd daniel
den leuten chund machet
das der crewtz vnd lempter
got alain himlreuche vnd
ertreuche gewaltig ist
das er also von den
vngelaubhaften erchant
gelobt vnd geert wurd
Vnd ist ain wares vor
chund allen den die zu
der welt gepary werden
Aber ainvaltig vnd sindig
leut sullen pe nicht ge
denkchen sei got dise
sach daniely hab lassen
wissen sy mugen auch